

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 254.

Freitag den 29. October

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. October 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Meckel und Zollmann.

1667. Zu dem Gesuche des Steinhauers Karl Roth von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei der Erbauung zweier Wohnhäuser in der oberen Rheinstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1668. Auf die mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 8. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 15. August l. J. ad Num. I B. 6413, die Baugesuche des Georg Heß und Consorten dahier betr., wird beschlossen, mit Rücksicht darauf, daß das Terrain, auf welchem die Gesuchsteller bauen wollen, für das neue Krankenhaus in Aussicht genommen ist, wiederholt Abweisung des Gesuches zu beantragen.

1669. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fack, die Anlage eines Wasserabslages bei der Steinmühle betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1670. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 20. l. M. für die Anschaffung von 8 Stück kleiner Klappenpulten für die höhere Töchter-schule angeforderten 44 Thaler werden zu dem bezeichneten Zwecke verwilligt.

1671. Die am 1. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr und des Zerklainerns der Steinheimer Decksteine wird den Steigerern genehmigt.

1672. Die am 14. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Trottoir-pflasterung in der Verlängerung der Adelhaidstraße und in der, der Dranien-straße parallel laufenden Straße (Karlsstraße) vorkommenden Pflasterarbeit und Sandlieferung wird den Letztbietenden genehmigt.

1673 - 1679. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1680. Das Gesuch des Architekten Friedrich Martin und Consorten, die Herstellung des Canales in der neuen Parallelstraße hinter der Helenen-straße, sowie der Straße selbst und die Bestimmung eines Namens für dieselbe betr., wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hin-gewiesen.

1682. Das Schreiben des Herrn Brand-Directors Zollmann vom 17 l. M., worin derselbe anzeigt, daß er, nachdem ihm die Stelle eines Brand-Directors bei der hiesigen Feuerwehr übertragen worden, in Gemäßheit des §. 14 des Gemeindegesetzes sein Amt als Gemeindevorsteher niedergelegt habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, die Neuwahl eines Vorstehers an Stelle des Herrn Zollmann bei Gelegenheit der Anfangs De-

cember 1. J. stattfindenden Ergänzungswahlen für den Gemeinderath vorzunehmen.

1683. Der unterm 15. I. M. mit dem seitherigen Pächter der Wirthschaft auf dem Neroberge, Georg Grath von hier, bezüglich dieser Wirthschaft auf ein weiteres Jahr, vom 1. April 1870 bis 1. April 1871, abgeschlossene Pachtvertrag wird genehmigt und die von dem Pächter hinterlegte Caution acceptirt.

1684. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß die Pachtzeit des Gemeindebadhauses mit dem 30. April 1870 endige und daher zu beschließen sei, ob dasselbe anderweit verpachtet werden solle und auf welche Zeit, wird beschlossen, den bestehenden Pachtvertrag auf ein Jahr zu verlängern, falls der Pächter hiermit einverstanden sein sollte.

1687. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung der höheren Töcherschule vorkommende Maurerarbeit geschritten und beschlossen, diese Arbeit dem Maurer Heinrich Morasch von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1688. Die am 13. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung des erforderlichen Heu's zur Unterhaltung des städtischen Fasseltviehes pro 1. November 18⁶⁹/₇₀ wird nicht genehmigt und beschlossen, das Heu je nach Bedürfniß aus der Hand anzukaufen.

1690. Die am 19. I. M. stattgehabte Vergebung der Brodlieferung für die Armen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1870 wird auf das Angebot des Bäckers Moriz Fausel von hier von 11 Pfennig unter dem allgemeinen Ladenpreis per 4pfündigen Laib Brod genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1695. des Stuhlmachers Jacob Ludwig Frankenberger,

1696. des Elfenbeingraveurs Friedrich August Mahr, und

1697. des Kaufmanns Heinrich Carl Hsigen, sämmtlich von hier, werden genehmigt.

1698. Desgleichen das Gesuch des Oberkellners Johann Peter Carl Martin von Langenschwalbach, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Dorothea Amalie Elisabeth Wengandt von hier.

1699. Zu dem Gesuche des Comptoiristen Jacob Arnold von Chur in der Schweiz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Für diesen Auszug:

Wiesbaden, 28. October 1869.

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Kling aus Obereßbach, jetzt hier wohnhaft, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag, den 8. November 1869, Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. October 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des J. J. Gerth zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag, den 16. November

1869, Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Badhaus-Versteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 4. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Kossel dahier ihr in der Goldgasse hieselbst in einem der belebtesten Theile der Stadt belegenes Wohn- und Badehaus „Zum goldenen Koss“ in dem Rathhause dahier abtheilungshalber versteigern lassen. — Dasselbe hat reichlich eigenes Thermalwasser, das dormalen 14 Bäder speist und ist durch den zugehörigen Hof und Garten Gelegenheit zu lohnender Vergrößerung geboten.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. November l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund des minderjährigen Kindes des verstorbenen Gastwirths Wilhelm Schlicht von hier die zu dem Nachlasse des letzteren gehörigen Mobilien, bestehend in Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, gutem Weißzeug und Bettwerk, Kleidungsstücken, Glas und Porzellan, Wirthschaftsgeräthen, wobei Wein-, Bier- und Apfelwein-Gläser 2c., in dem Gasthause „zum rothen Mann“, Marktstraße No. 19 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8379

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Freitag den 29. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

ein Canape mit sechs Stühlen mit rothem Plüschüberzug, ein runder Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Mayer.

Notizen.

Heute Freitag den 29. October, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Aron Hirschel dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 246.)

Versteigerung der zur Concurssmasse des Korbmachers Heinrich Hoffmann dahier gehörigen Mobilien und Waaren, in dem Rathhaussaale. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beifuhr von Steinheimer Pflastersteinen von Viebrich hierher, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 253.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der von dem verstorbenen Heinrich Müller von Kirchhain hinterlassenen Kleidungsstücken 2c., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 253.)

Nur ächte electromotorische **Zahnzahnständer** aus der Apotheke von Gebr. Gerig, Hoflieferanten in Berlin, sind zu haben nur ächt bei **A. Reipert**, Kirchgasse 10. Es werden dahier **nachgemachte** 4 kr. billiger verkauft, wofür wir das verehrte Publikum warnen.

8013

Freitag den 29. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Auctions-Saale des Rathhauses die zur Concurſ-Maſſe des Korbmachers Heinrich Hoffmann dahier gehörigen Mobilien und Waaren öffentlich gegen Baarzahlung verſteigert. Die Waaren beſtehen in geflochtenen Stühlen, Körben, Wädhnen, Wannen ꝛc.

Wiesbaden, den 19. October 1869.
7978

Der Maſſe-Curator.
Adolph Heymann.

Große Mobilienversteigerung.

Fortſetzung derſelben in den Gebäuden der Frau Bertha Freifrau von La-Roche-Starckenfels zu Wiesbaden, Rheinſtraße 16. 8298

Blindenschule.

Von Herrn W. dahier iſt ein Geſchenk von 5 fl., von L. S. ein ſolches von 10 fr. und von Herrn Kohlenhändler Koch ein Geſchenk von 2 fl. eingegangen. Sodann iſt der Betrag einer von wohlwöhllichem Bürger-Schützen-Corps dahier bei einer Abendunterhaltung im Römerſaale veranſtalteten Sammlung mit 2 fl. 8 fr. abgeliefert worden. Für dieſe Gaben wird hiermit herzlichſt gedankt.

Wiesbaden, den 28. October 1869.

Der Caſſirer der Blindenſchule.
Sachſ.

13

Gesangverein UNION.

Heute Abend 9 Uhr findet die alljährliche außerordentliche General-Versammlung ſtatt, wozu alle active und unactive Mitglieder höflichſt eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht vom Verwaltungsjahr 1868/69. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commiſſion. Neuwahl des Vorſtandes. Sonſtige Vereinsangelegenheiten.

261

Der Vorſtand.

Webergasse 16.

Eine große Auswahl baumwollene und wollene **Unterjacken & Unterhosen** empfiehlt zu ſehr billigen Preiſen

8573

C. W. Deegen.

Die erwarteten **Untertaillen**, ſowie weiße Röcke, in größter Auswahl, ſind eingetroffen bei **F. Assmann**, gr. Burgſtraße 4. 8576

Kursaal zu Wiesbaden.

Vom 1. November o. an findet täglich einmal Musik statt, und zwar:
Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 7—9 Uhr,
Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von Nachmittags 3—5 Uhr.

Samstag 8 Uhr Abends: Réunion dansante.

Die Administration.

369

A n z e i g e.

Nachdem zwei hiesige **Tapeten-Handlungen**, welche sich vertragsmäßig zur Schließung ihrer Läden an Sonn- und Feiertagen, Nachmittags von ein Uhr an, verpflichtet hatten, am verflossenen Sonntag ihre Geschäfte offen hielten, zeige ich meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit ergebenst an, daß mein Laden von nächsten Sonntag den 31. October an Nachmittags wieder geöffnet ist.

Chr. L. Häuser, Tapeten- und Cigarren-Lager,
Langgasse 16.

8581

Eine frische Sendung wollener Kinderjäckchen (gestrickt), sowie Kinderstrümpfe & Samaschen, in sehr großer Auswahl angekommen, empfiehlt billigst

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

8573

F. Assmann, gr. Burgstraße 4,

empfehlte feinste **Wiener Glace-Handschuhe**, das Paar 1 fl. 30 kr., für Herren und Damen.

8576



Markt 7.

Frischer Rheinfalm, Steinbutt, Cabliau, kleine und große Schollen, Backfische, frisch geräucherte Bückinge zum Braten und Roheessen, sowie

311

frisch gewässerten Laberdan und
frisch abgeschlachtete Hechte per Pfd. 30 fr.

Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27.

Heute Abend: **Leberklöß** und **Sauerkraut**, sowie vorzügliches **Wiener Lagerbier.**

8605

Als unübertrefflich gegen Gicht und Rheumatismus haben sich, seit nun länger als fünfzehn Jahren, die

Lairitz'sche Waldwoll-Watte

das Oel, das Extract zu Bädern u. u. bewährt und befindet sich das alleinige Depot für Wiesbaden bei

35

Bacharach & Straus.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsti-Altherr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

105

A. Schirmer, Markt 10,

8597

empfehl:

Feinste Catharina-Pflaumen,
neue türkische Zwetschen,
" Bamberger "
" Brünellen,

gedörrte Aepfel,
" Birnen,
" Mirabellen,
" Kirichen.

Sehr schöne gefärbte Moosfränze mit Blumen, Immortellenfränze mit Inschriften empfiehlt

Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 8588

Alle warm gefüttert!

Holz-, Filz-, Plüsch- und Bendel-Schuhe von jeder Größe und Sorte billigst bei

D. Schüttig. 8591

Rechte amerikanische Gummischuhe

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

L. Birnbaum, geb. Nathan, Michelsberg 2.

Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8562

Gummischuhe, bester Qualität, empfiehlt J. Fischer, Metzgerg. 14.

Herrn-, Damen- und Kinderhemden,

sowie alle Nähmaschinenarbeit wird billig besorgt Mühlg. 9 im 4. St. 8586

Feinstes Kunstmehl

aus der Kunstmühle von May & Cie. in Hausen, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Centner-Säcken

A. Schirmer, Markt 10. 8597

Eisen-Feil- und Drehspäne werden fortwährend angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 8590

Ein großer Urnofen, für eine Wirthschaft sich eignend, ist zu verkaufen Röderstraße 18. 857

Adlerstraße 27 ist trockenes buchenes Scheitholz in jedem Quantum zu haben. 854

Eine überwachsene Zimmer-Opheuwand ist zu verkaufen. Nähere Elisabethenstraße 17. 858

Mehrere 1/4 und 1/2 Ohm-Fässer, zu Krautständern geeignet, sind zu verkaufen Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 im Bad. 858

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol
 3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei
G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. Stangen-Pomade
 (à Originalstück 7 1/2 Sgr.)

autorisiert v. d. R. Professor **Dr. Lindes** zu Berlin, sowie die,
 durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. Honig-Seife
 in Päckchen zu 5 u. 2 1/2 Sgr.)

vom Apotheker **A. Sperati** in Vodi (Combardei), sind fortwährend
 in frischer und unverändert guter Qualität vorrätig bei

F. Kobbe, vormals: A. Glöckner,
 Webergasse 17.

379



Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
 Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen
 Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyenflechte, die nur den
 behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus
Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt **Dr. Giele**n, kgl. Sanitäts-
 rath **Dr. Siegert**, **Dr. Brück** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, wovon
 gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

untere Webergasse 23.

8

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Techn. Leiter **Fr. Roth**, gepr. Apotheker und Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig** ungegohren.

Vorrätig à 30 kr. per Flacon bei

4694

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 30 fr., in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Aufgezeichnete weiße **Stidereien**, Nachtsäcke, Kinderkleidchen, Kragen, Streifen etc. in größter Auswahl empfiehlt

F. Assmann, 4 gr. Burgstraße 4. 8575

Wilh. Heus, Schreinermeister, Römerberg 5, empfiehlt sich im Anfertigen aller Art von **Schreinerarbeiten**. 7768

Tische, Küchenschränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7151

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4³/₄ Uhr. Sabbath Morgen 8¹/₂ Uhr. Sabbath Morgen Predigt 9¹/₄ Uhr.

Frankfurt, 27. Oct. Bei der heute beendigten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 20606 1000 fl., Nr. 7011 300 fl., Nr. 7801 100 fl. und 100 fl. Prämie, Nr. 18354 120 fl. Prämie, Nr. 23217 100 fl. und 16⁰ fl. Prämie, Nr. 4572 100 fl. und 200 fl. Prämie, Nr. 6149 250 fl. Prämie, Nr. 1991 350 fl. Prämie, Nr. 12905 100 fl. und 600 fl. Prämie, Nr. 633 100 fl. und 1000 fl. Prämie, Nr. 15052 2000 fl. Prämie, Nr. 1646 100 fl. und 3000 fl. Prämie.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 28. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	329,62	329,35	329,04	329,33
Thermometer (Réaumur) . . .	1,4	2,6	0,6	1,53
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	1,76	1,22	1,42	1,46
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	77,6	48,2	75,1	66,96
Windrichtung . . .	S.W.	W.S.W.	W.S.W.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit".	—	9" 1"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8³⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6³⁵. 9.
Lahn- und Mosellbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6³⁰. 8³⁰. 10⁵⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵ *. 5³⁰ *. 6³⁰. 8. 8³⁰. 10³⁰.
Ankunft: 7⁴⁵. 10. 11¹⁰ *. 1. 3¹⁵ *. 4³⁰. 5¹⁰ *. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰ *. * Schnellzüge.

Tages = Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Das Cosmorama im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Freitag den 29. October.

Aurisaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr: Militärmusik.
Local-Gewerbeverein. Nachmittags 5 Uhr: Modellschule, H. Schwalbacherstraße 2a.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Cäcilienverein. Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.
Gesangverein „Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Frankfurt, 27. October.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen . . .	9 fl. 48	— 50 kr.	Amsterdam 99 ⁷ / ₈ G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56 "	Berlin 105 ¹ / ₈ B.	
20 Frcs.-Stücke . . .	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂ "	Cöln 105 ¹ / ₈ G.	
Russ. Imperiales . . .	9 " 49	— 51 "	Hamburg 88 ¹ / ₄ G.	
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 58	— 59 "	Leipzig 105 B.	
Ducaten . . .	5 " 37	— 39 "	London 119 ¹ / ₄ G.	
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59 "	Paris 95 B.	
Preuß. Cassenscheine 1 " . . .	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈ "	Wien 96 ³ / ₈ B. ³ / ₈ G.	
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29 "	Disconto 4 % G.	(Mit 2 Weil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 254)

29. October 1869.

Cosmorama,

die interessanteste Sehenswürdigkeit in Wiesbaden, geöffnet von Morgens bis Abends 10 Uhr, ist vom 15. November ab in Frankfurt a. M. 573

Blindenanstalt.

Abermals hat uns eine Hochzeits-Gesellschaft freundlichst mit der Gabe von 1 fl. 10 1/2 fr. = 20 Sgr. 3 Pfg. für unsere Anstalt bedacht, welche uns durch Vermittelung des Herrn Kaufmanns Enders zugekommen ist.

Wir danken auf das Verbindlichste für dieses Zeichen des Wohlwollens. Wiesbaden, den 27. October 1869.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende: v. Gagern.

13

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 259

Musverkauf

bei

G. Rach, Neugasse No. 11,

von

Caputzen & Winter-Schuhen,

mit neun Kreuzer anfangend. 8516

Marie Schuckardt, Modistin,

Geisbergstraße No. 6,

empfehlte sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause. 8533

Ein- und Verkauf aller Arten alter Metalle, als Kupfer, Messing, Zinn und Blei zu den höchstmöglichen Preisen.

J. L. Weygandt, Kupferschmied,

8552

Goldgasse No. 8.

Ein Kanape und sechs Stühle mit braunem Damast-Überzug, so gut wie neu, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei

Tapezirer Zimmermann, Friedrichstraße 32. 7903

Ein neuer Ladenschrank, für ein Mode-, Kurzwaaren- oder Papier-Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

Plattersstraße 7 ist ein Erker umzugshalber billig zu verkaufen. 8544

Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 48 fr. an, in gestreiftem Tattun von 1 fl. an, für Mädchen von 42 fr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

Corsetten

schon von 42 fr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigt

P. Peaucellier. 9

Eine große Auswahl gehäkelte Damen- und Kinder-Röcke, Jacken und Kinderkleidchen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Ausverkauf.

Familienverhältnisse bestimmen mich, mein Geschäft aufzugeben und verkaufe deshalb von heute an sämtliche Waaren zum Einkaufspreis, auch würde das Geschäft mit Laden und Einrichtung im Ganzen abgegeben.

Wiesbaden, den 25. October 1859. **A. Seebold,** Hôtel Wirth. 8408

Zu verkaufen.

Ein gut gehaltenes **Clavier** ist zu verkaufen bei

G. Rach & Cie., Neugasse 11. 9522

Es werden angekauft, und zwar ohne Unterhändler, getragene Kleider, Möbel, Metalle, Bücher zu den höchsten Preisen in dem großen Lager von

Liebmann Salomon,

8526 • Marktstr. 23, Eingang v. d. Metzgergasse.

Es können noch Einige den Spezialkursen des **gemeinschaftlichen Violinspiels**, der am 1. November beginnt, beitreten, sowohl Anfänger als Geübtere. Näheres Rheinstraße 23 2. Stiege v. 8—11 Uhr. 8546

Mart. Röder.

Es wird ein **Mitleser** zur „Neuen Evangelischen Zeitung, von Metzner, Berlin“, gesucht Louisenstraße 27. 8535

Hand- und Maschinennähereien aller Art werden angenommen und schnell und gut besorgt bei Frau **Sebastian,** Röderstr. 24, Parterre. 8532

Bugarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen von

Therese Kunkler, Röderstraße 24, Parterre. 8532

Einige halbe Dhm rothe **Weinfässer** sind zu verkaufen im Russischen Hof im 3. Stock. 8540

Emserstraße 25 sind zu verkaufen: ein nußb. runder **Tisch**, zwei eichene **Rüchenstühle**, ein nußb. Schränkchen, ein Spiegel, sieben Bilder, drei Lampen, eine Schlüsselbank, ein Zuber, ein Eimer und ein Säulenöfchen. 8536

Fünf **Oefen**, sowie ein **Ofen** mit **Läden** und **Fenster** zu verkaufen. Näh. bei Hrn. **Wei ß,** Michelsberg. 8478

Es wird ein gebrauchtes **Chaislong** oder Ruhebett zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 8534

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Rpf. 8 fr. zu haben. 8147

**Herbst- & Winter-Paletots,
Waterproof-Mäntel,
Baschlicks & Capottes,**

**für
Damen
und
Kinder,**

empfehle eine reichhaltige Auswahl in den modernsten
Façons zu besonders billigen Preisen.

7735

**Bernh. Jonas,
Langgasse 25.**

Warme Shawls und Cachenez, Ohrenwärmer und Fanchons, das
Neueste, billigst bei **F. Lehmann, Goldasse, Ecke des Grabens.** 375

Strickwolle

in neuer Sendung, verschiedene Qualitäten und Farben, empfiehlt zu billigen
Preisen **E. Lugenbühl, unterm Urthurm.** 7714

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer
Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.
4047 **Frau Jörg, Michelsberg 4.**

Gas-Lustres, Lampen und Kochapparate, Eisen- und
Bleiröhren, Gummischläuche und sonstige Gas-Installations-
Artikel empfiehlt in großer Auswahl

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Kamine, Mantel- und gewöhnliche Zimmeröfen,
Feuergeräthschaften in großer Auswahl bei

**L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.**

7236

Bei herannahender Saison halte mein Lager in allen Arten

**Oefen, Herden und den dazu gehörenden
Feuergeräthen**

bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

7281

A. Willms, Marktstraße 9.

Kamine und Mantelöfen,

sowie gewöhnliche Heiz- und Kochöfen, Kochherde, Kohlen-
kästen, Feuergeschirre mit Ständern, lackirte Ofenschirme &c.
empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Kimmel, Langgasse 9. 7753

Bearbeiten aller Art werden gefertigt Rheinstraße 38.

7278

Programm

zu dem am 31. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Saalbau
Schirmer“ stattfindenden

Stiftungs-Feste

der
Gesellschaft „Harmonie“.

1. Theil.

1. „Gruß an die Harmonie“, Marsch von Faust.
2. „Eröffnungsrede“.
3. „Fest-Duverture“ von C. Latann.
4. „Prolog“.
5. „Der Kurmärker und die Picarde“, Lustspiel in 1 Akt.

2. Theil.

6. „Der entlarvte Franziskaner“, Couplet.
7. „Ein Wachtabenteuer“, Lustspiel von J. M., Musik von C. Latann.
8. „Musikalische Rundschau“, Potpourri von C. Latann.
9. „Der politische Lumpensammler“, Couplet.
10. „Mimische Verwandlungen“.

3. Theil.

B A L L.

Eintritts-Karten zum Preis von **36 kr.** sind zu haben bei den Herren Kaufmann **P. Peaucellier**, Marktstraße 11, Kaufmann **M. Wallenfels**, Langgasse 31, Bäcker **F. Schneider**, Häfnergasse 9, und **Ed. Nickel**, Mauritiusplatz 2. **Entrée an der Kasse 48 fr.**
Damen sind frei. **Der Vorstand.** 8525

Hôtel Giess.

**Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Wiener
und Frankfurter Bier in Zapf.** 8548

**Hôtel, Grand Café-Restaurant français,
Wilhelmstrasse 9.**

Von heute an sind meine beiden **Billards** neu mit amerikanischem Tuch bezogen. Zugleich empfehle ich **Chemnitzer Schloß-Märzenbier**, **Bayerischen Boß** und **Pilsener Lagerbier** per Glas zu 6 fr.; außerdem sind die **Speisen** von heute an sehr billig gestellt.

8557

C. Dasch.

Große ital. Maronen

per Pfund 10 fr., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 8514

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine sämtliche Artikel zum Einkaufspreis: Fertige Hüte, Neglige- und Putzhauben, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Tüll, Linontaschentücher mit Namen, Spitzen (Valenciennes), Sammt, Atlas und Seidenstoffe, Glace- und Putzstindhandschuhe für Herren und Damen, Regen- und Sonnenschirme, Chignons und Neze.

Besonders mache ich aufmerksam auf feine Nachtiacken, Nachthemden, sowie fertige Ballschleifen.

8491

M. Seck, kleine Burgstraße 12.

Gummi-Regenröcke

(englisches Fabrikat), von 7 fl. an und höher empfiehlt

8462

Friedr. Sahn, Hof-Sattler.

Winterschuhe. Kirchgasse 20 sind alle Sorten Winterschuhe, sowie Gummischuhe von 1 fl. 6 fr. zu h. 8515

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können fortwährend Köchinnen, Hausmädchen, Kindermädchen etc. erhalten. Auch ist eine Stepprahme billig zu verkaufen. 8512

Neue Bamberger & italienische Brünellen

empfiehlt billigst

Chr. Ritzel Wwe. 8446

Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 8559

Hausmacher Leberwurst per Pfd. 28 fr., geräucherte Bratwurst per Stück 5 „
fortwährend bei

8521

Metzger Hees, Nerostraße 2.

Frankfurter Bratwürstchen per Stück 4 fr. bei

Metzger Hetzel, Schachtstraße 11. 8517

Ein Haus mit Garten, für eine Familie wohnbar, wird in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe beliebe man an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. unter Chiffre A. B. No. 1 zu richten. 36

Die Hauptagentur der „Dresdener Feuerversicherungsgesellschaft“ für Wiesbaden und Umgegend ist mit Neujahr zu besetzen. Reflectanten wollen sich bei Herrn J. Urban, Webergasse 32, melden. 8538

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: Neue ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Bettstellen, Kinderbettstellen, nußbaumene und tannene Kommoden, Damen-Reisekoffer, ein Mahagoni-Kleiderschrank zu 36 fl. u. s. w. 8544

Ein Reitpferd, braune Stute, ostpreussisch, steht zu verkaufen in der Reitschule Louisenstraße 1. 8456

70 reine Champagnerflaschen abzugeben Weberg. 4, 2 St. I. 8539

Meine heizbare Regelbahn, nebst reingehaltenen Weinen, sowie recht guten
Apfelwein und Bier erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.
8394

Ad. Maurer, Geisbergstraße 1.

Café-Restaurant „Adolphshöhe“.

Einen ausgezeichneten Bodenheimer 8r per Schoppen 15 kr. 6559

Keinen Bienenhonig

per Pfund 18 kr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8435

Frankfurter Bratwürstchen,

nur ächte treffen täglich frisch ein, bei
8234

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Neue Linsen, Bohnen und Erbsen,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigt
8382

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Aechten holländischen Tabak

abgelagerte Waare,

per Pfund à 1 fl. 6, 1 fl. 10, 1 fl. 18, 1 fl. 30 und 1 fl. 45 kr. empfiehlt
8357

A. Schirmer, Markt 10.

Gute Kartoffeln

per Kumpf 8 kr.,
im Maister billiger, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8145

Lammfleisch

6962

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fort-
während zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
527

Anton Schirg.

Glycerin ff. präparirt,

in Flacon à 18 kr., empfiehlt als bewährt für aufgesprungene Haut
560

August Koch, Dieckergasse 3.

Wiedere gut gearbeitete Kanape sind billig zu verkaufen bei

Jean Stappert, Tapezirer, Poulsenstraße 32. 8245

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

Verschiedene Sorten gute Kartoffeln sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 8193

Badkisten und Badschachteln werden billigt abgegeben Langgasse 13. 8392

Dranienstraße 8 sind zwei Vorfenster billig zu verkaufen.

9477

Ein halber sehr guter Vorderplatz in der ersten Rangloge ist für das
Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Herbst-Kartoffeln per Kumpf 8 kr., im Centner billiger, sind zu haben
Neugasse 2. 8444

Kochfrau Goltshall wohnt Faulbrunnenstraße 7.

8423



Dr. Fried. Lengil's

5

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Opopomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

General-Depot bei **L. G. Moesinger** in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vorm. A. Thilo, Kirchgasse 10.

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblichkeiten, Nachwehen von Excessen, besonders aber **schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren**, die vom schlechten und saueren Bier herkommen, ist unstreitig der von

G e b r. M a ß

in

Reichenhall

bereitete

weltbekannte

Magenbitter

à Flacon 45 fr.

à Flacon 13 Sgr.

Alpenkräuter-

Reichenhaller

zu haben bei

A. Reipert in Wiesbaden,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Ronnenhof.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei P. Koch, Mehrgasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei 8481

Heinr. Seyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

Fr. Rourbous, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
6703 bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Salon-Kohlen

anerkannt vorzüglichster Qualität, empfiehlt

G. D. Linnenkohl.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Ein Damenschreibtisch von Nußbaumholz,
Gewinn aus der Mainzer Ausstellung, neu und elegant, steht billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 6974

Pferd (Rappe, Stute),

7 Jahre alt, welches ein-, sowie zweispännig gut eingefahren ist, steht zu verkaufen in der

8177

Bauer'schen Brauerei in Castell a. Rh.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Elise Neubert befindet sich Quirinsstraße 20 in Mainz. 7571

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen
Neugasse 1a 5442

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 254)

29. October 1869.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein

Cigarren-, Tabak- & Tapeten-Lager

aus meinem bisherigen Lokal in das Haus des Herrn Dreher Häfler,

S Langgasse 8,

verlegt habe. Indem ich noch bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen mir
auch dahin folgen zu lassen, zeichne

Hochachtungsvoll

8459

G. N. Weber.

Geschäfts-Eröffnung.

Auf hiesigem Plage habe ich ein Geschäft in **Material- und Farbwaaren, Chemicalien, chemischen Geräthschaften u. s. w.** errichtet und heute eröffnet.

Durch beste Waare, für deren Reinheit ich garantire, sowie durch reelle Bedienung, hoffe ich mir das Vertrauen des Publikums zu sichern.

Wiesbaden, am 27. October 1869.

8448

Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

Karl Eichelsheim, Tapezирer,

Helenenstrasse 3, eine Stiege hoch,

empfehl't sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu realen Preisen
und schneller Bedienung.

8276

Bunte rein leinene Taschentücher,

besonders für Schnupfer sehr geeignet, in den neusten Mustern sind eingetroffen bei

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 8037

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Wäbeln,
Uniforms-Stickereien, Porte-épée's etc. **Gerhard.** 292
Ellenbogengasse 11.

Bäder liefert

Badmeister **Hahn, Webergasse 40. 6818**

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff**,

Rheinstraße 17a.

277

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Auch nehme ich Bestellungen für Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt entgegen.

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel

(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés, Comptoir- und Radenstühle, Tabourets, Kinderstuhl, Kinderstühle und Fußschemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle 2c. 2c.

6336

Gründlicher Klavierunterricht wird von einem tüchtigen Pianisten billig ertheilt. Näheres Expedition.

8372

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan 2c. von **J. Jörg**, Michelsberg 4.

7009

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei Dr. W. Vogler, Adolphstraße 1.

8100

Zu verpachten: Ein Acker von fast 2 Morgen mit gut bestandenen ewigen Alee und ca. 20 großen Obstbäumen, sowie eine Wiese von fast 1 1/2 Morgen. Näh. Exped.

7993

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gute, gelbe Herbstkartoffeln, per Centner 1 fl. 24 kr., zu verkaufen.

8112

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Speizen-Spren, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

3149

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evang. Landlehrer in Pflege. Näheres in der Expedition.

2196

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7.

171

Eine sehr gute, beinahe neue Schrotmühle ist billig zu verkaufen. Einzu-sehen bei Herrn Zimmermeister Gail, Dohheimerstraße.

6941

Verloren.

Am Samstag wurde in der Schwalbacherstraße ein Leibriemen verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

8609

Verloren am Mittwoch Morgen auf dem Markte drei Schlüsseln. Man ersucht diejenige Frau, welche dieselben an einem Krautwagen aufhob, bei der Expedition abzugeben.

8566

Eine geübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris als erst Arbeiterin thätig war und nach neuestem Schnitt und Muster arbeitet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Nerosiraffe 48 im 1. St. 8667
 Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näh. Exp. 8537
 Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Hochstätte 21. 8555
 Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Frau Theis, Kirchhofsgasse 6. 8487
 Eine Frau sucht 2 Tage jede Woche zu waschen. N. Röderstr. 35, Strh. 8561
 Ein junges Mädchen sucht einen Monatdienst Mittags von 12—2 Uhr. Näheres Schachtstraße 8. 8523

Stellen = Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen wird sofort gesucht kleine Schwalbacherstraße 5 eine Stiege hoch. 8300
 Ein braves, solides Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Metzgergasse 1, eine Stiege hoch. 8459
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße 36. 8499
 Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschafts-Köchin sucht eine Stelle. Näheres beim Familienbund, Faulbrunnenstraße 7 im 4. Stock. 8510
 Gesucht eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die das Kleidermachen und Frisiren versteht. Näh. Exped. 8504
 Ein einfaches, ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Louisenstr. 31. 8513
 Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen suchen Stellen, ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 7754
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird gegen guten Lohn gesucht Neugasse 1a über 2 Stiegen. 8524
 Ein gewandtes, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und die Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Adelhaidstraße 8, Parterre. Vormittags zu sprechen. 8560
 Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näh. Langgasse 39. 8165
 Rheinstraße 8 wird zu 2 Personen eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeiten übernimmt, gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden von Morgens 9—11 Uhr. 8402
 Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Helenenstraße 2a. 8519
 Ein braves Mädchen, welches im Kochen und in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 8. 8570
 Es wird auf gleich ein kräftiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 8596
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 8595
 Zwei Mädchen suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Burgstraße 9. 8592
 Ein tüchtiger Hausbursche wird sofort gesucht. Näh. Exped. 8582
 Ein in Baugeschäften praktisch erfahrener junger Mann (verheirathet), der solche Arbeiten schon selbstständig geleitet hat und dabei tüchtig in allen vorkommenden Schreinerarbeiten ist, sucht als Geschäftsführer oder eine der Art ähnliche Stelle. Reflektirende bittet man, ihre Adresse in der Expedition abzugeben. 8541
 Ein guter Clavierspieler wird gesucht. Näh. Exped. 8579

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht.

J. L. Wengandt, Kupferschmied, Goldgasse 8. 8552

Zum Reinigen der Kleider, zum Stiefel-, Silber- und Lampenputzen :c. wird ein junger Mensch auf Stundenarbeit gesucht. Näh. Exped. 8543

Inserat.

Ein Nervenleidender wünscht mit Familie und Diener den Winter hier zuzubringen und sich unter die unmittelbare Leitung eines tüchtigen Arztes zu stellen und zu diesem Zwecke in seinem Hause zu wohnen. Drei hübsche, gut möblirte Zimmer würden ihm genügen, doch müßten solche äußerst ruhig gelegen sein. Reflectanten belieben ihre Adressen Herrn Restaurant Sulzer, Burgstraße 10, einzureichen, der ihnen auch auf ihren Wunsch weitere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird. 8486

3—4 Räume (Wohnung nebst Werkstätte), möglichst Parterre oder Hinterbau, werden sofort zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 8566

In Wiesbaden wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, vom 1. Januar bis 1. April 1870 anzutreten, auf mehrere Jahre für eine stille Familie zu miethen gesucht. Franco-Offerten nebst Preis-Angabe werden erbeten sub **Lit. H. H. 270.** Adresse: Herren **Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** 36

Logis-Vermiethungen.

Obere Adelhaidsstraße in meinem neuerbauten Hause ist der erste, zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelhaidsstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern :c., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beßel. 7012

Adelhaidsstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche :c., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidsstraße 13, Pension,

Zimmer mit Kost zu vermieten. 7525

Adelhaidsstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Beßel, Louisenstraße 22. 3619

Adelhaidsstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April 1870 anderweit zu vermieten. Näh. Dranienstraße 18, Parterre. 8327

Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 8450

Adlerstraße 7 Parterre ist ein Stübchen mit Ofen und Bett an eine auch zwei ruhige Personen zu vermieten. 8593

Bahnhofstraße 7 sind drei möblirte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, sofort zu vermieten. 8164

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Bleichstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. Neugasse 18. 8307

Große Burgstraße 10 sind elegant möblirte Zimmer während des Winters billig zu vermieten. 8485

Burgstraße 12

Ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2a, 2me, Jolies chambres meublées à louer. (Prix modéré.) schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6261

Dogheimerstraße 8 im Vorderhaus, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7636

Dogheimerstraße 19 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer für 8 fl., resp. 12 fl. zu vermieten. 8529

Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorseftern versehen, zu verm. 8 16

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 3 schön möblirte Zimmer mit Vorseftern zu vermieten. 7936

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Faulbrunnenstraße 7 eine Treppe hoch ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 7813

Faulbrunnenstraße 10 zwei Stiegen h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339

Friedrichstraße 23 Bel-Etage, Südseite, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 8563

Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542

Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394

Geisbergstraße 16 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8220

Graben 2 eine Stiege hoch ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 7941

Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609

Häfnergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8553

Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123

Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133

Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8568

Helenenstraße 12 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8580

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236

Helenenstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8102

Kapellenstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Küchen, Dachkammern etc., sofort zu vermieten und gleich zu beziehen. 8122

Kapellenstraße 29

Ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Piecen mit Mansarde, Küche, Keller, Vorseftern, Gaseinrichtung, auch Stallung und Remise, möblirt oder unmöblirt, gleich oder später zu vermieten. 8496

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901

- Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 6603
 Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136

Kirchgasse 12

- sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416
 Kirchgasse 20 im 1. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8537
 Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272
 Kirchhofsgasse 5 im 2. Stock ist ein schönes, möblirtes Zimmer billig zu vermieten; daselbst ist wegen Mangel an Raum eine dauerhafte Kommode zu verkaufen. 8149
 Kirchhofsgasse 6 ist auf 1. Januar ein Laden mit Keller, worin früher ein Spezerel-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 7578
 Langgasse 8 E sind im 2. Stock 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
 Langgasse 17 bei Conditor Gottlieb ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet mit 1—2 Betten zu vermieten. 8577
 Leberberg 3 ist die möblirte Parterrewohnung und Bel-Etage sogleich billig zu vermieten. 8420

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167
 Louisenplatz 1, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, 2 größere und 4 kleinere Zimmer u. s. w., zu vermieten. 5025
 Marktstraße 12, Strb., Parterre, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8378
 Marktstraße 32 im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332
 Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8341
 Mauritiusplatz 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8449
 Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305
 Mühlgasse 9 Bel-Etage, Südseite, Salon und 2 Zimmer, möblirt, für den Winter zu vermieten. — 4 Betten, Mitgebrauch der Küche. — Gute Bedienung. — Auch getheilt. 8565
 Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8158
 Nerostraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502
 Nerostraße 16 im Vorderhaus ist eine Mansarde zu vermieten. 8571
 Nerostraße 16 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmerchen zu verm. 8528
 Nerostraße 31 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu verm. 8090
 Nerostraße 36 sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm. 8438
 Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 4792

Nerothal 2 und 3

- sind elegante Wohnungen zu vermieten. 8198
 Neugasse 14 ist eine Wohnung zu vermieten. 8425
 Neuberger 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377
 Neugasse 11 bei G. Ruch & Cie. sind einzelne möblirte Zimmer zu vermieten. 8522

Neugasse 13 im 3. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer und eine Kammer auf gleich zu vermieten. 8303

Neugasse 18 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 8306

Nicolasstraße, Vel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus Salon mit 5 Zimmern, unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres zu ertragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 8129

Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 6803

Oranienstraße 18 im 3. Stock ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 8410

Parkstraße 7 im Schweizerhaus ist eine freundliche unmöblirte Wohnung, bestehend aus 5 Piecen nebst Küche, zu einem sehr billigen Preis auf gleich oder später zu vermieten. 8415

Edel der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dopheimerstraße 17. 3074

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 41, zwei Stiegen hoch, nahe der Taunusstraße, ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. 8550

Schachtstraße 8 ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 8531

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Schützenhofstraße 1 sind 2—3 möblirte Zimmer mit Doppelfenster auf die Wintermonate sofort zu vermieten. 8406

Schützenhofstraße 5

sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666

Schwalbacherstraße (Allee) No. 16 sind 2 möblirte Zimmer zu 15 fl per Monat auf 1. November zu vermieten. 8313

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8457

Schwalbacherstraße 31 sind zwei gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8078

Spiegelgasse 4 sind 6—7 schön möblirte Zimmer für den Winter, ganz oder getheilt, zu vermieten. 8564

Spiegelgasse 6 ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten. 5000

Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7152

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene ganz neu möblirte Vel-Etage, bestehend aus Salon, zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. 8270

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585

Taunusstraße 9 ist eine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 8462

Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376

Obere Webergasse 48 eine St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8569

Wellrißstraße 2 Parterre ist ein kleines, möblirtes Zimmer mit Cabinet vom 1. November ab anderweit zu vermieten. 7321

Wellrißstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden and Pferdestall dazu gegeben werden. 12309

Wellrißstraße 17 im zweiten Stock sind zwei freundliche Zimmer, Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 6421

Wellrißstraße 17 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 7317

- Wellrißstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238
- Wellrißstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5024
- Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
- Die Villa Sonnenbergerstraße 11 ist vom 1. November an ganz oder getheilt zu vermieten. 7143
- Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller u. s. gleich zu vermieten. 7596
- Eine Stube nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist zu vermieten. Bei wem? sagt die Exped. 7677
- Vier gut möblirte Zimmer mit Winterfenstern sind mit und ohne Küche zu vermieten. Näh. Exped. 7666
- Zwei schön möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, sind billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8004
- Ein Laden mit Cabinet, in der frequentesten Lage der Stadt, ist per 1. Januar l. Js. zu vermieten. Näheres Expedition. 7341
- In dem Landshaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302
- Eine schöne, möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite) Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstraße 27. 6667
- Abreise halber 1 Salon mit 1—3 möblirten Zimmern sind zusammen oder getheilt billig abzugeben Stiftstraße 12. 8594
- Eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Bel-Etage, in einer der äußeren, dem Curleben mehr angehörigen Straßen, ist auf den 1. April 1870 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 8574
- Elegant möblirte Villa's, sowie schön möblirte, große und kleine Winter-Wohnungen sind billig zu vermieten durch die Agentur von J. Baumann, Marktplatz 8. 8587
- Eine möblirte hohe Parterre-Wohnung mit Küche und sonst wohl eingerichtet, hart an der Sonnenbergerstraße, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8520
-
- Eine schön möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644
-
- Eine abgeschlossene möblirte Parterrewohnung, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, ist zu vermieten. Näheres Taunusstraße 45 im 1. Stock. 8473
-
- Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 21 im 3. Stock. 76 9
-
- Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822
-
- Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erh. Schachtstraße 12, 2. St. 8545
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostr. 15, Htrh. 8518
- Ein anständiger Herr kann ein schönes, billiges Zimmer erhalten Mauer-gasse 13 eine Stiege hoch. 8578
- Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Hirschgraben 6. 8549